

Rettung und Umstrukturierung von kleinen und mittleren Unternehmen in Schwierigkeiten

Überblick

Wir helfen Ihrem Unternehmen bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten

Wenn Unternehmen in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, kann dies unterschiedliche Hintergründe haben.

Damit Arbeitsplätze und Know-how in Sachsen erhalten bleiben, unterstützen wir mit dem Programm kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Dies kann eine vorübergehende Liquiditätsstützung bis zur Erstellung eines Umstrukturierungskonzepts oder die Maßnahmenfinanzierung zur leistungswirtschaftlichen und finanziellen Umstrukturierung sein.

Bewältigen Sie Ihre wirtschaftlichen Schwierigkeiten mit unserer Unterstützung und informieren Sie sich hier zu unserem Förderangebot.

Ziel ist die Konsolidierung bzw. Sanierung von in wirtschaftliche Schwierigkeiten geratenen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Erhaltung von Standort, know how und Arbeitsplätzen in Sachsen. Es können folgende Vorhaben gefördert werden:

- 1. vorübergehende Stützung der Liquidität in der Regel bis zur Erstellung eines Umstrukturierungskonzeptes (Rettungsbeihilfe)
- 2. Finanzierung von Maßnahmen zur leistungswirtschaftlichen und finanziellen Unternehmensumstrukturierung (Umstrukturierungsbeihilfe)

Folgende Kosten sind förderfähig:

zu 1. Kosten für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bis zur Erstellung des Umstrukturierungsplanes zum Beispiel.:

- für Wareneinkauf
- für Personal

zu 2.: zusätzlich zu 1. Umstrukturierungskosten zum Beispiel.:

- Vergleiche mit Lieferanten
- Kosten der Schließung von Teilbereichen
- Umstellung von Betriebsabläufen

Folgende Kosten sind nicht förderfähig:

- Zins und Tilgung, sowie die Ablösung von Bankkrediten (auch nicht im Rahmen von Vergleichen)
- Steuern und öffentliche Abgaben
- Entnahmen/Leistungen an die Inhaber/Gesellschafter (auch stille Gesellschafter)
- Investitionen und Ausweitung der Geschäftstätigkeit

Die Ausreichung dieser Beihilfen erfolgt als Darlehen (Anteilsfinanzierung).

Wer wird gefördert

Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Was wird gefördert

Die vorübergehende Stützung der Liquidität bis zur Erstellung eines Umstrukturierungskonzeptes oder die Finanzierung von Maßnahmen zur leistungswirtschaftlichen und finanziellen Unternehmensumstrukturierung.

Voraussetzungen

Antragsberechtigt sind:

- Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz in Sachsen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten

Nicht antragsberechtigt sind bzw. nicht förderfähig sind:

- Existenzgründer und Unternehmen in der Gründungsphase (in der Regel mindestens drei Jahre nach Gründung)
- Unternehmen die bereits entsprechende Beihilfen erhalten haben (z. B. auch öffentliche Konsolidierungsbeteiligungen und Liquiditätshilfedarlehen)
- Selbständige und Unternehmen der freien Berufe
- Unternehmen im Stahlsektor und der Kohleindustrie, sowie mit anderen sektoralen Beschränkungen

Konditionen

Konditionen	Details
Darlehenshöhe	zu 1. und 2.: in der Regel mindestens EUR 20.000 bis maximal EUR 500.000
Laufzeit / Tilgungssatz	<p>zu 1.: maximal sechs Monate dann in der Regel endfällig und marktüblicher Festzins für die gesamte Laufzeit</p> <p>zu 2.: maximal 60 Monate mit monatlicher Tilgung und marktüblicher Festzinssatz für die gesamte Laufzeit</p>
Sicherheiten	zu 1. und 2.: persönliche Haftung der Inhaber/Gesellschafter obligatorisch (Bürgschaft mit notariellem Schuldanerkenntnis mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung); weiterhin freies Anlagevermögen, sonstige Drittsicherheiten
Auszahlung	100%
Rechtsanspruch	nein

Hinweise:

1. Vor Inanspruchnahme sind alle anderen geltenden Fördermöglichkeiten auszuschöpfen (Subsidiaritätsprinzip).
2. Die Beihilfen sind auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken.
3. Die Gesellschaft(er), die Hausbank(en) und weitere an der Finanzierung des Unternehmens Beteiligte haben zusätzlich zu ihrem bisherigen Engagement zur Deckung des Finanzierungsbedarfes beizutragen.
4. Bei Umstrukturierungsbeihilfen ist die Vorlage eines Umstrukturierungskonzeptes notwendig. Es müssen ein Maßnahmenplan zur Wiedererreichung der langfristigen Rentabilität und Ausgleichsmaßnahmen zur Reduzierung der Kapazitäten enthalten sein.

5. Die Förderung ist einmalig.

Ablauf/Verfahren

Zuständige Stelle

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB). Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen.

Verfahrensablauf

Der Antrag ist bei der SAB einzureichen. Ein Gespräch vorab im Beratungszentrum Konsolidierung (BZK) wird empfohlen.

Frist/Dauer

Sie müssen den Antrag vor Beginn des zu finanzierenden Vorhabens stellen.

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

- Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Gewährung von Zuwendungen zur Rettung und Umstrukturierung von KMU im Freistaat Sachsen

Kosten

Die vereinbarten Darlehenszinsen werden in der Regel monatlich belastet.

Formulare/Downloads

Laden Sie sich die benötigten Antragsunterlagen für Ihr Förderprogramm hier herunter. Alternativ können Sie die Formulare direkt online ausfüllen: Über die Speicherfunktion können Sie Ihren Antrag jederzeit zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten.

Antragsstellung

- Kunst RuB Antrag - 60470
- Selbstauskunft - 60020x
- SEPA-Lastschriftmandat (Rahmenmandat) - 64021
- SEPA-Lastschriftmandat (Einzelmandat) - 64022
- Hinweis:
Grundsätzlich empfehlen wir die Nutzung des Rahmenmandates (VD 64021). Dies bedeutet:
Für alle Darlehen bei der SAB nutzen Sie das gleiche Einzugskonto.
Sollen unterschiedliche Einzugskonten für die verschiedenen Darlehensverträge gelten, so ist für jeden Darlehensvertrag ein vertragsbezogenes Einzelmandat (VD 64022) zu erteilen.
- KMU-Informationsblatt - 60300
- KMU-Bewertung - 60314

- [KMU-Bewertung Anlage 1 - 60314-1](#)
- [De-minimis-Regel Informationsblatt - 60380](#)
- [De-minimis Antrag Erklärung - 60381](#)
- [Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten \(DSGVO\) - 64005](#)
- [Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten - 65222-1](#)
- [Unterschriftenblatt - 64663](#)
- [Kontovollmacht Bank - 64662](#)

Abruf / Verwendungsnachweis

- [Förderdarlehen Abruf - 60488](#)
- [Förderdarlehen Verwendungsnachweis - 60354](#)

Kontaktliste

Kontakt

Hagedorn-Porstein, Beatrice
0351 4910-3914
0351 4910-23914
wifoconsult@sab.sachsen.de

Heinrichs, Dirk
0351 4910-3917
0351 4910-23917
wifoconsult@sab.sachsen.de

Schmidt, Ronny
0351 4910-3911
0351 4910-23911
wifoconsult@sab.sachsen.de

